

	Objekt: Röm. Republik: M. Valerius Messalla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18309499

Beschreibung

Dezentrierte Prägung. Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Büste der Roma mit Helm nach r. Über der l. Schulter ein Speer.

Rückseite: Amtsstuhl (sella curullis). Darunter ein Zepter mit einem Kranz.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.87 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	53 v. Chr.
	wer	Marcus Valerius Messalla
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 435,1 (53 v. Chr)..